



www.siegburgpartei.de

CDU-Stadtratsfraktion

An den
Vorsitzenden
des Bau- und Sanierungsausschusses der Stadt Siegburg

über Herrn Bürgermeister
Stefan Rosemann
Friedensplatz 2
53721 Siegburg

Siegburg, 08. Oktober 2021

Antrag der CDU-Fraktion zur Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 25. Oktober 2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im letzten Bau- und Sanierungsausschuss, der sich mit dem Thema Doppelsporthalle Alleegymnasium beschäftigte, sind die erheblichen Kostensteigerungen beim Bau besprochen worden. In der Folge wurde die Verwaltung beauftragt, ersatzweise Planungen zu erarbeiten, die diese Kostensteigerungen auffangen.

Daher stellt die CDU-Fraktion die nachfolgenden Anfragen:

1. Wie hoch sind die Gesamtkosten für die bisherigen Planungen und Arbeiten (Planer, Gutachter und Verwaltungsmitarbeiter), die durch die möglichen, weitreichenden Änderungen des Baus der Doppelsporthalle verloren gehen, also dem weiteren Baufortschritt nicht mehr dienen? Ab welchem Zeitpunkt sind die bislang entstandenen Gutachtens- und Planungskosten nicht mehr der im Haushalt ausgewiesenen Investitionsmaßnahme zuzuordnen - diese entfällt ja - und demzufolge im Ergebnishaushalt zu verbuchen?
2. Welche neuen, zusätzlichen Kosten müssen in welcher Höhe aufgewandt werden, um eine veränderte Fertigstellung der Halle zu ermöglichen?
3. Ist mit Schadenersatzforderungen beteiligter Firmen zu rechnen?
4. Mit welchen Bauzeitverzögerungen bei der Halle ist zu rechnen?
5. Mit welchen konkreten Auswirkungen auf die Planungen der Tiefgarage auf dem Haufeld ist zu rechnen?
6. Welche Auswirkungen auf die Umsetzung des Masterplans Haufeld als Ganzes sind zu erwarten?

7. Wieviel an Fläche geht in welchen Varianten beim Bau einer Dreifachsporthalle auf dem Gelände des Masterplans Haufeld insgesamt verloren für andere mögliche Nutzungen für Gewerbe oder Wohnungsbau?
8. Wie hoch ist die von Stadt/Stadtbetriebe zu nutzende und nicht anderweitig vermarktbare Grundstücksfläche für die Sporthalle zu bewerten? Wie hoch ist der dadurch potenziell entstehende Einnahmeverlust?
9. Wie hoch ist der potenzielle jährliche Einnahmeverlust dadurch, dass den Stadtbetrieben diese Fläche nicht für eigene gewinnbringende Aktivitäten (Betreutes Wohnen etc.) zur Verfügung steht?

Die erheblichen Kostensteigerungen bei der Doppelsporthalle werden auch durch die deutlich aufwändigeren Maßnahmen beim Bauen im Grund mit hohem Grundwasser begründet. Um das zu vermeiden und Kosten zu senken, sollte der dafür erforderliche Aufwand nicht noch über den Einsparungen liegen. Hier ist höchstmögliche Kostentransparenz angesagt.

gez. Jürgen Peter
Sprecher der CDU-Fraktion
im Bau- und Sanierungsausschuss

gez. Guido Odenthal
CDU-Ratsmitglied
im Bau- und Sanierungsausschuss

f.d.R. *gez. Petra Schonlau*